

Rostocker Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Das Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften der Universität Rostock und die Rostocker Freunde der Altertumswissenschaften e. V. laden zu folgender Vortragsveranstaltung aus dem Fach Gräzistik ein:

Patricia Kaufmann, M.A. (Rostock)

Seniler Unsinn oder rhetorische Strategie? Zum ‚dritten Krieg‘ Athens in Isokrates’ *Panathenaikos* (or. 12, 191–198)

Mit seinem letzten großen Werk, dem *Panathenaikos*, hat der klassische athenische Autor Isokrates einen Text geschaffen, der der Forschung nach wie vor Rätsel aufgibt. Die Betrachtung einer besonders umstrittenen Passage soll exemplarisch zeigen, wie vielschichtig und hochwertig der *Panathenaikos* bei genauer Prüfung ist: Das Herzstück des Werkes, ein (angebliches) Enkomion auf Athen, endet mit der Erzählung von drei großen Kriegen gegen ‚Barbaren‘, bei denen Athen an der Spitze gestanden habe. Neben dem Xerxeskrieg und der Ionischen Kolonisation wird dabei als ‚dritter Krieg‘ eine ganze Reihe von Verteidigungskriegen aufgeführt, deren Zusammengehörigkeit nicht auf den ersten Blick ersichtlich ist. Deckt man jedoch Isokrates’ Gründe für diese Kombination auf, liefert die Passage wertvolle Hinweise zum methodischen und inhaltlichen Verständnis des gesamten Enkomions.

Donnerstag, 27. 04. 2023
19.15 Uhr, HS 3
Schwaansche Str. 3, 18055 Rostock

auch im Live-Stream per Zoom:
<https://uni-rostock-de.zoom.us/j/69162236961>
Meeting-ID: 691 6223 6961